

Strafvollzugseinrichtungen komplex und allseitig wirkt sowie zielstrebig, einheitlich und nachhaltig gestaltet wird. Den Leitern der Strafvollzugseinrichtungen sowie den erziehungsleitenden Strafvollzugsangehörigen obliegt in diesem Prozeß dazu noch die Aufgabe der Koordination und Kontrolle des organisierten Handelns der Erziehungsträger sowie die Abstimmung der Erziehungs- und Bildungsarbeit mit der Tätigkeit der anderen Bereiche in den Strafvollzugseinrichtungen (wie z. B. Versorgung, Vollzugsgeschäftsstellen u. ä.).

u < Eine gut organisierte und, einheitlich gestaltete Erziehungs- und Bildungsarbeit verlangt von den sie durchführenden Kräften entsprechende pädagogisch-psychologische Kenntnisse auch in methodischer Hinsicht, vor allem aber eine einheitliche und eindeutige politisch-ideologische Grundposition. Sie muß ihren Ausdruck insbesondere in stets richtigem, klassenmäßigem Auftreten und Handeln aller Beteiligten finden. ^uerzeitigt ein wirksames, gegenseitig ^ustimmtes Informationssystem zwischen ihnen sehr wichtig. Dabei sind die Informationsbeziehungen nicht nur unter dem Aspekt unmittelbarer Notwendigkeiten zu sehen, sondern auch unter dem jeder relativ langfristigen Erziehungs- und Bildungsarbeit im sozialistischen Strafvollzug in Vorbereitung der Wiedereingliederung der Strafrechtsverletzer in das gesellschaftliche Leben. In diesem einheitlichen und komplexen Vollzugsprozeß des sozialistischen Strafvollzuges hängt der Erfolg der Einflußnahme auf die Strafrechtsverletzer maßgeblich von der Einheitlichkeit des Handelns der Erziehungsträger ab, die mit ihrer verantwortungsvollen und oft komplizierten Tätigkeit einen schwergewichtigen und unmittelbaren Anteil am Kampf gegen Rückfallkriminalität haben.